


Impulsvortrag

A wide river flows through a landscape. On the left bank, there is a dense line of trees with some autumn-colored foliage. A white and blue boat is on the water. The right bank is rocky and sparsely vegetated. In the background, a hill with a small structure on top is visible under a clear blue sky.

Sektorenübergreifende Anpassung bei trockenheitsbedingten Trinkwasserengpässen und Niedrigwasser

Johannes Rupp, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Aufbau

- **Darstellung der Auswirkungen von Trockenheit**
 - Auszüge aus der Presse
 - Bezüge zu Handlungsfeldern der DAS und zentralen Schutzgütern
- **Ansätze im Umgang mit Trockenheit**
 - Katastrophenvorsorge
 - Klimawandelanpassung**inkl. Darstellung der Herausforderungen**
- **Beispiele für Vorsorgemaßnahmen**

Auswirkungen von Trockenheit -> *Trinkwasserengpässe*

Anhaltende Trockenheit

11.11.2018, 10:22 Uhr

Berlins Wassermangel wird immer dramatischer

2018 hat es in Berlin und Umgebung nur halb so viel geregnet wie sonst. Das Land muss mit Brandenburg und Sachsen darüber verhandeln, wie es an Wasser kommt. VON STEFAN JACOBS



- **Trinkwasserversorgung ist abhängig von Grundwasserspeichern/ Oberflächengewässern & bei Engpässen auch abhängig von Wasserverbräuchen anderer Sektoren (z.B. Landwirtschaft)**

Der Wasserstand im Spremberger Stausee ist um mehrere Meter gesunken. FOTO: IMAGO/RAINER WEISFLOG

Quelle: www.tagesspiegel.de (11.11.2018)

Auswirkungen von Trockenheit -> Folgen von Niedrigwasser

Wegen Niedrigwasser im Rhein

Regierungsbezirk Köln darf auf Ölreserven zugreifen



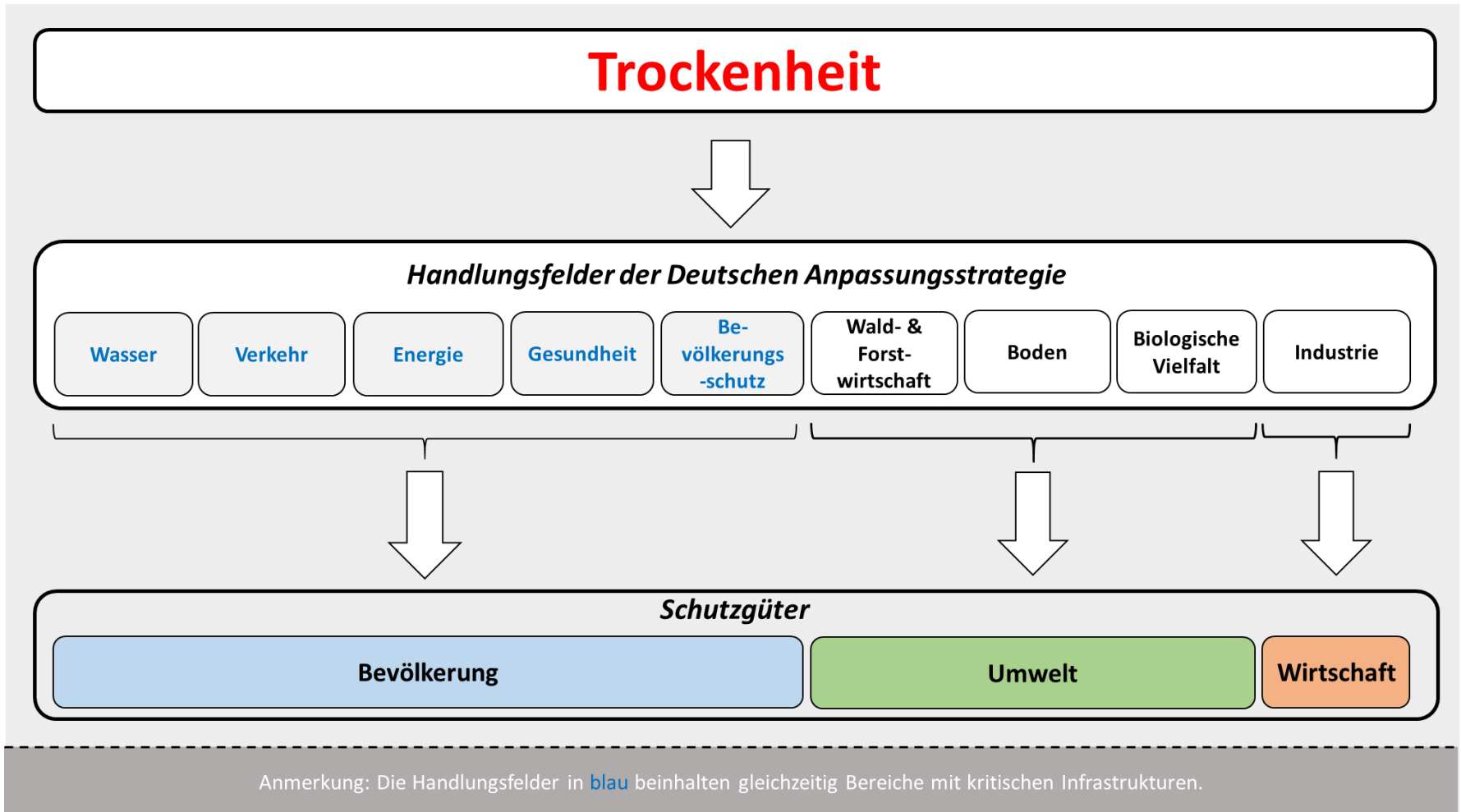
Foto: Benjamin Westhoff

Der Regierungsbezirk Köln darf wegen des Niedrigwassers im Rhein auf Ölreserven zurückgreifen.

- **Niedrigwasser führt zu Engpässen in der Schifffahrt
→ führt zu Engpässen in der Versorgung mit Kraftstoffen & Waren**

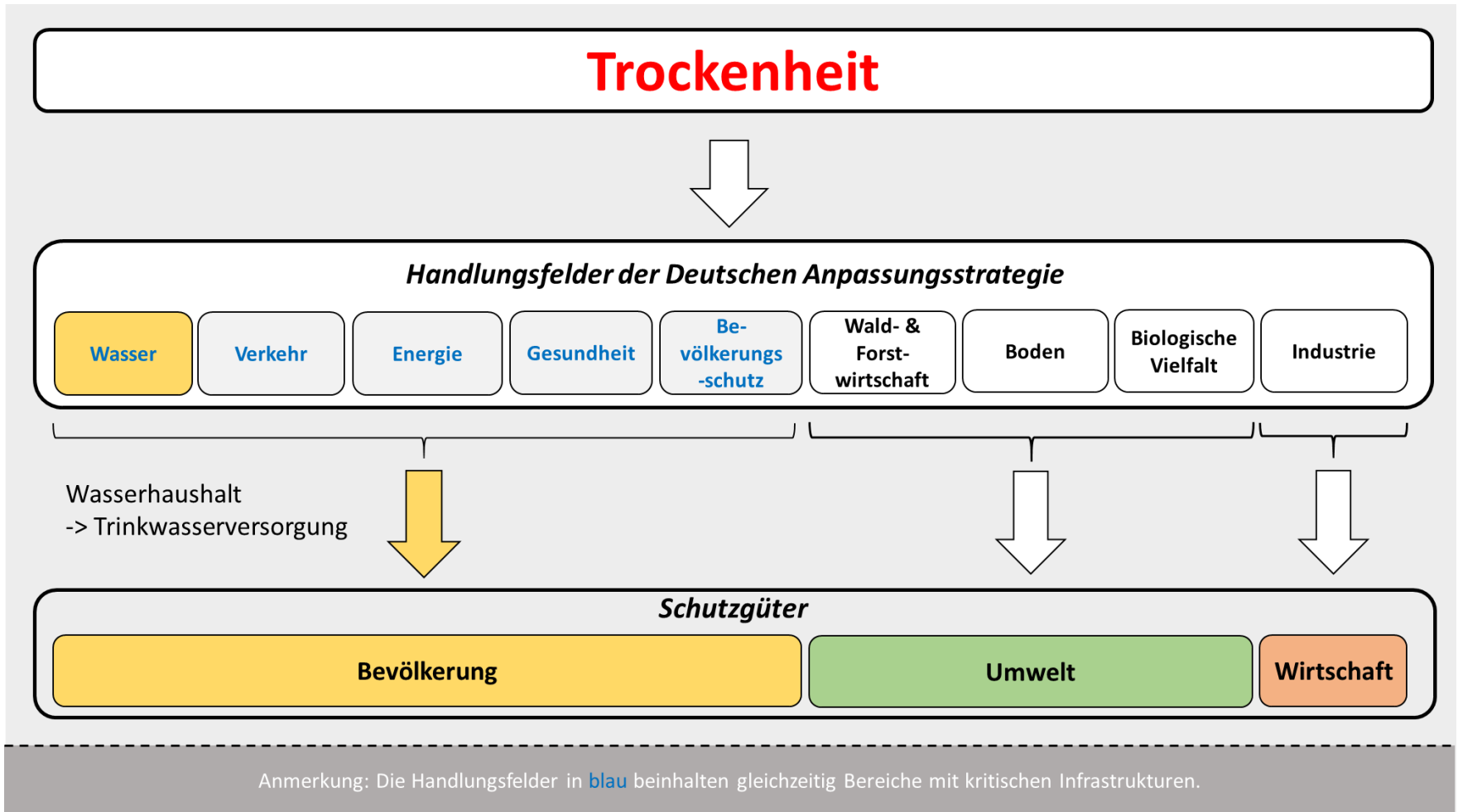
Quelle: <http://www.general-anzeiger-bonn.de> (26.10.2018)

Bezüge zu den Handlungsfelder der DAS und zentralen Schutzgüter



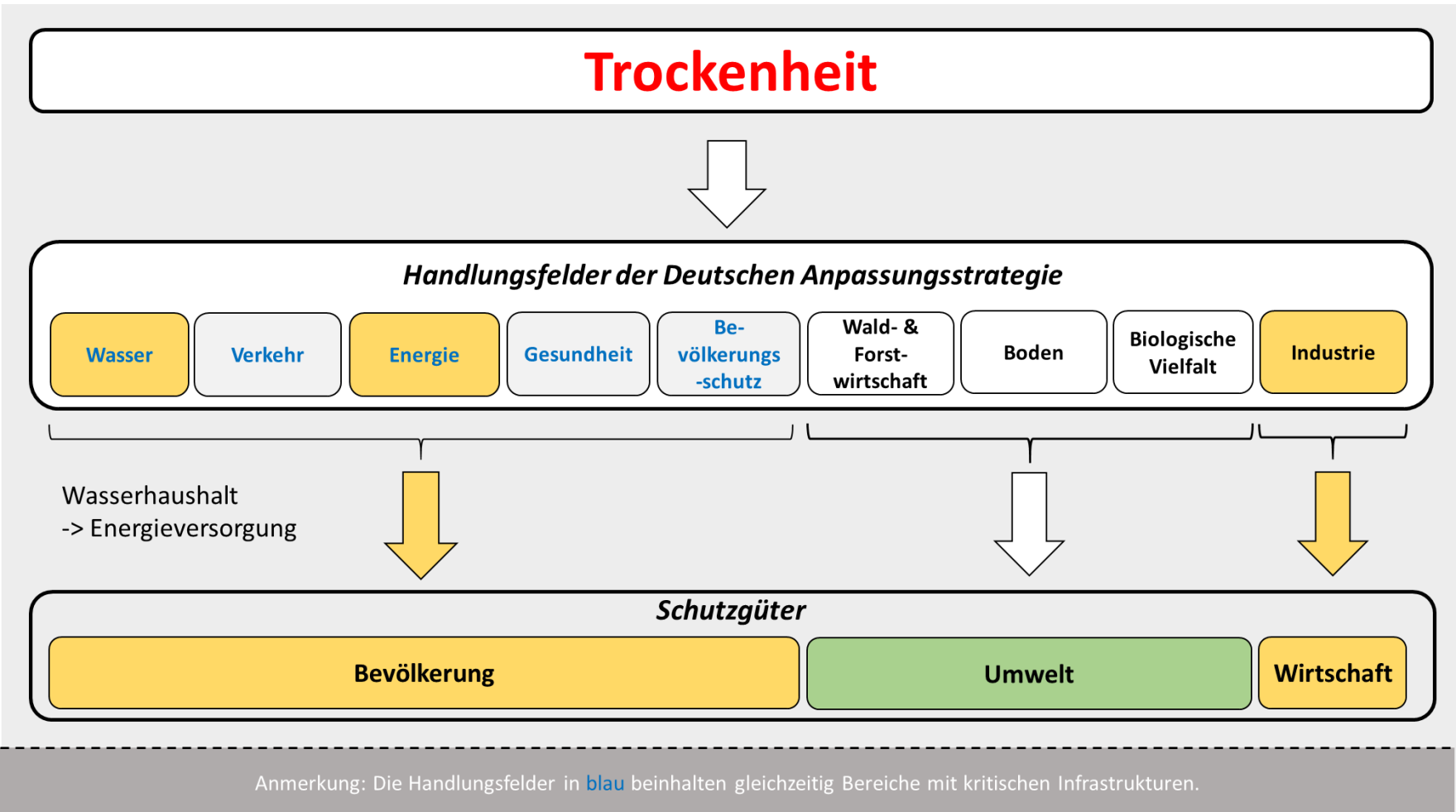
Quelle: Eigene Darstellung

Beispiel Wirkkette Trinkwasserversorgung --> Bevölkerung



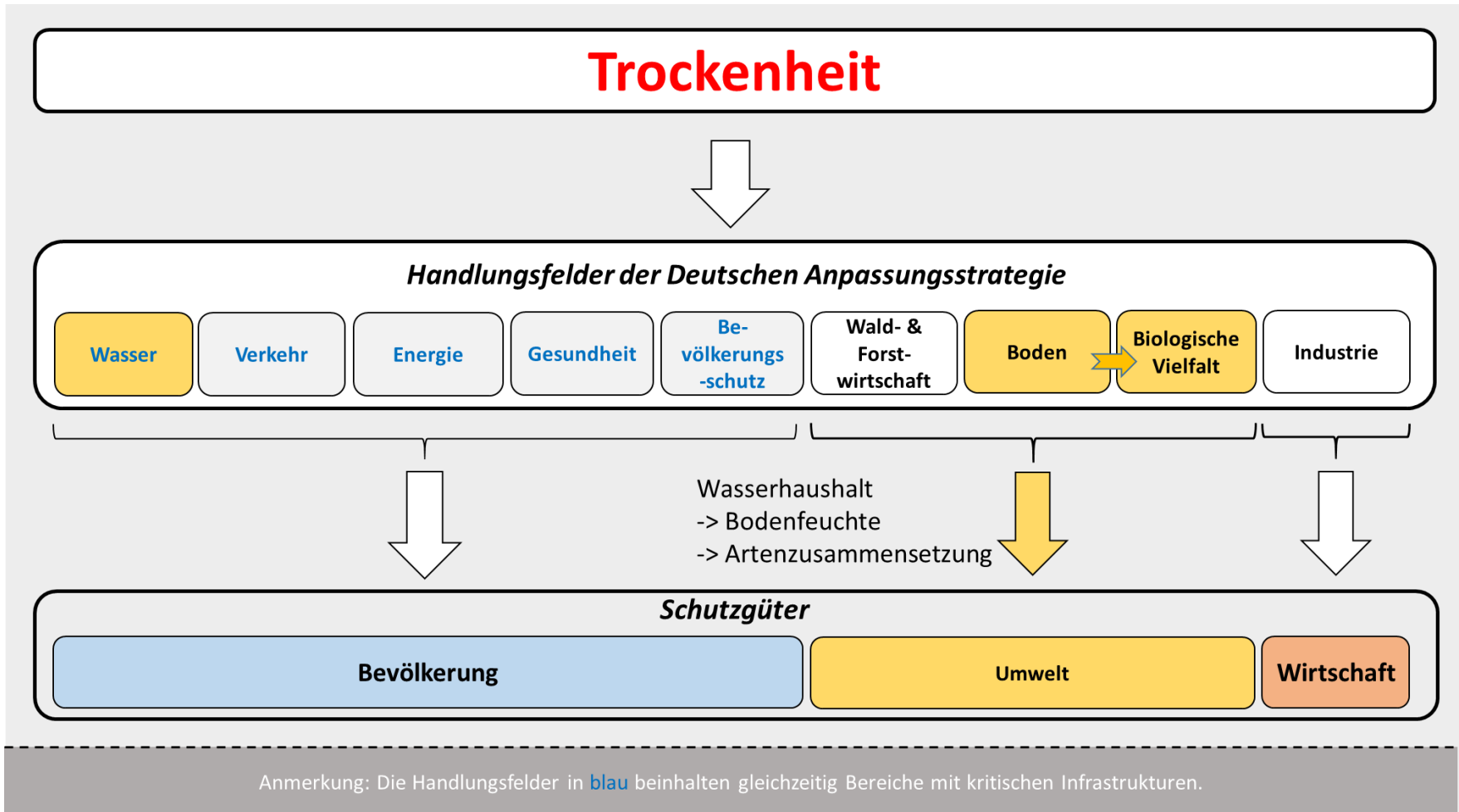
Quelle: Eigene Darstellung

Beispiel Wirkkette Energieversorgung --> Bevölkerung & Wirtschaft



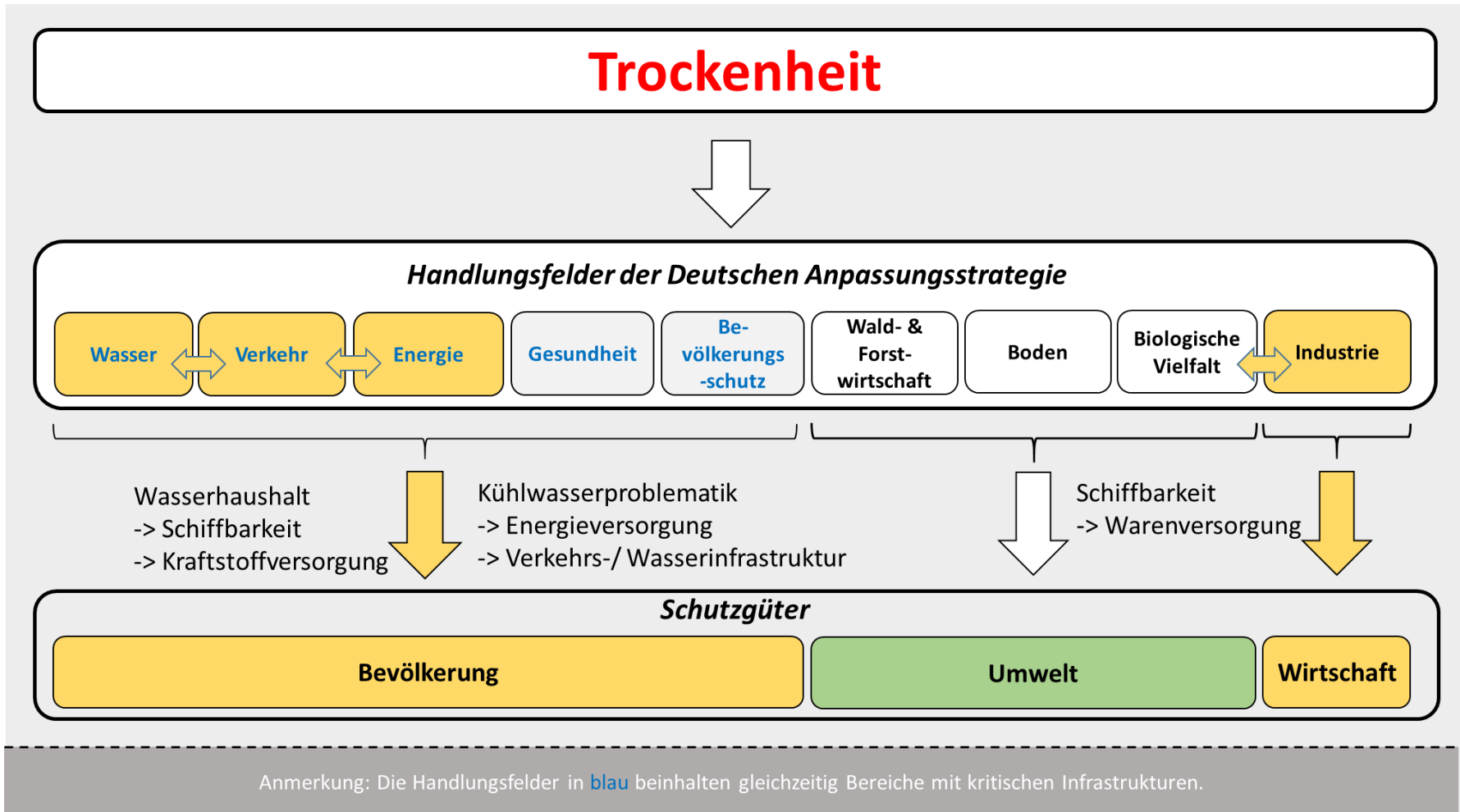
Quelle: Eigene Darstellung

Beispiel *Interdependenzen* zwischen einzelnen Handlungsfeldern: z.B. Wasser -> Boden -> Biologische Vielfalt --> Umwelt



Quelle: Eigene Darstellung

Beispiel Kaskadeneffekte zwischen einzelnen Handlungsfeldern: z.B. Wasser <-> Verkehr <-> Energie <-> Industrie --> Bevölkerung / Wirtschaft



Quelle: Eigene Darstellung

Umgang mit Trockenheit – *Ansatz Katastrophenvorsorge*



Umgang mit Trockenheit – *Ansatz Klimawandelanpassung*



Zusammenführung beider Ansätze:

Katastrophenvorsorge & Klimawandelanpassung

Trockenheit als Katastrophenrisiko und Klimafolge
Fokus stärker auf die Zukunft richten und nicht nur Ist-Zustand
Langfristig und übergreifend ansetzend und nicht nur kurzfristig und ereignisspezifisch
Risikoanalyse unter Berücksichtigung verschiedenster Daten und Informationen
Berücksichtigung der breiten Akteursvielfalt und deren Potenziale
Umgang mit sowohl Interdependenzen als auch Kaskadeneffekten
Ziel ist Resilienzsteigerung

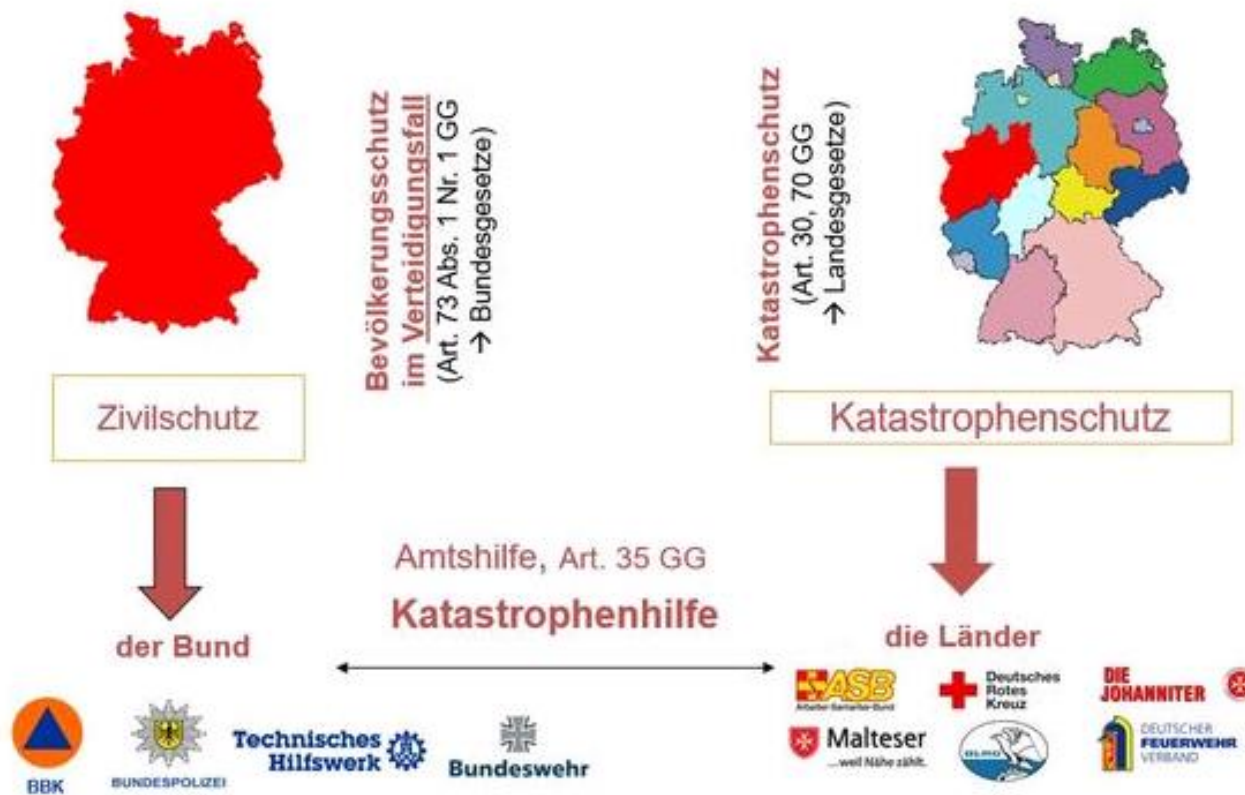
Herausforderungen von Katastrophenvorsorge & Klimawandelanpassung

Risikoanalyse -> Verfügbarkeit von Daten & Informationen
(z.B. regionale Klimadaten/-projektionen)



Herausforderungen von Katastrophenvorsorge & Klimawandelanpassung

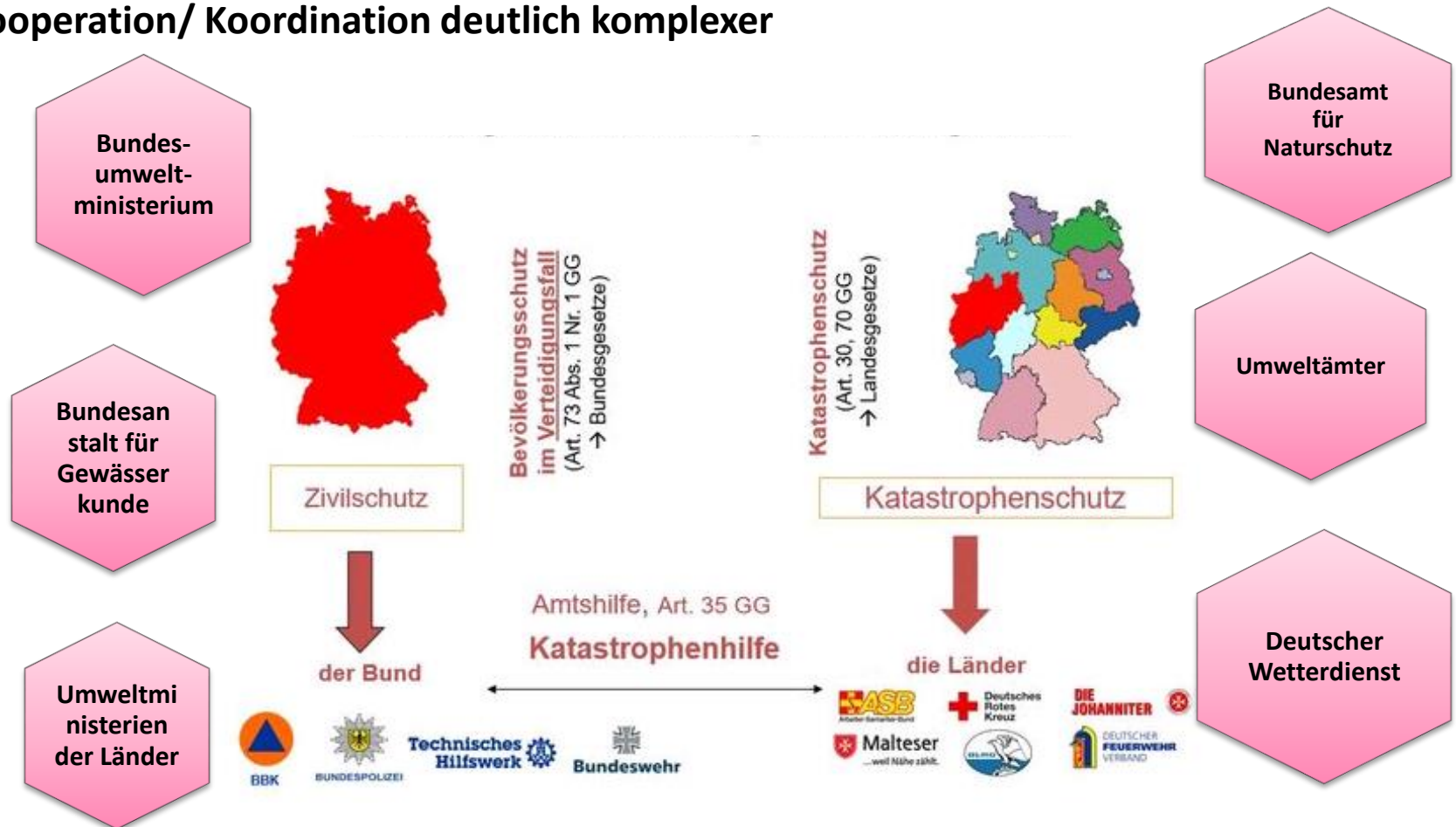
Akteursvielfalt -> Frage der Zuständigkeit und Kooperation, u.a. auch wenn landkreisübergreifend sowie Koordination Haupt-/ Ehrenamt



Quelle: www.dkkv.org/de/katastrophenvorsorge-und-bevoelkerungsschutz/

Herausforderungen von Katastrophenvorsorge & Klimawandelanpassung

Akteursvielfalt -> Mit der Klimawandelanpassung Frage der Zuständigkeit und Kooperation/ Koordination deutlich komplexer



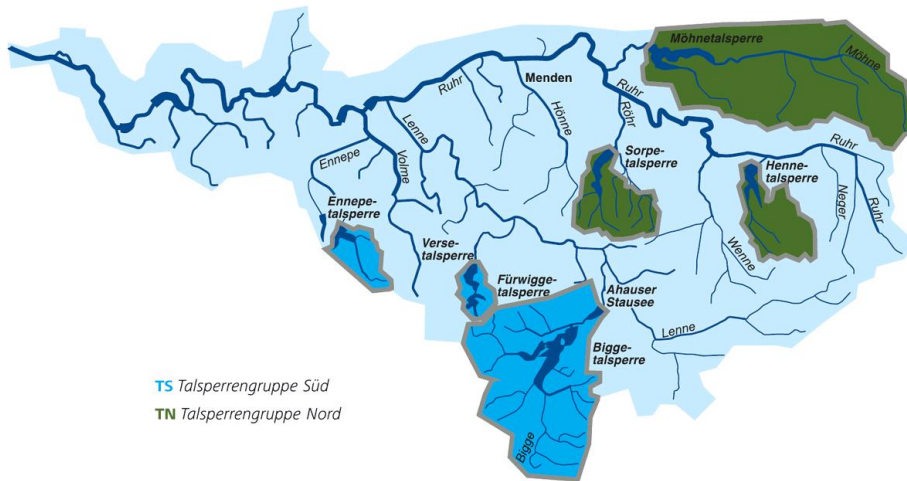
Quelle: Eigene Darstellung & www.dkkv.org/de/katastrophenvorsorge-und-bevoelkerungsschutz/

Herausforderungen von Katastrophenvorsorge & Klimawandelanpassung

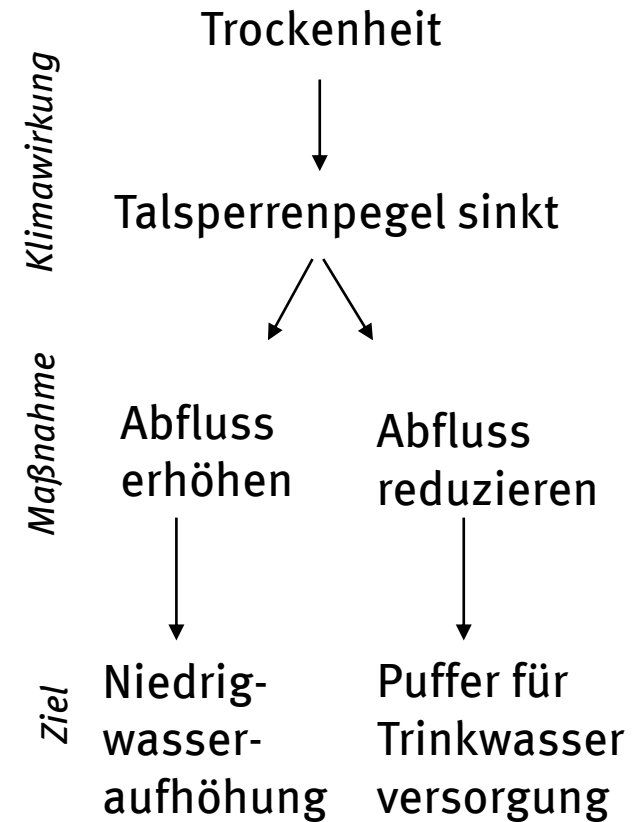
Umgang mit Interdependenzen und Kaskadeneffekten -> Regulative Rahmen

Ruhrverband reduziert Wasserabgabe von Talsperren

6. NOVEMBER 2018 UM 13:51 UHR | Lesedauer: Eine Minute



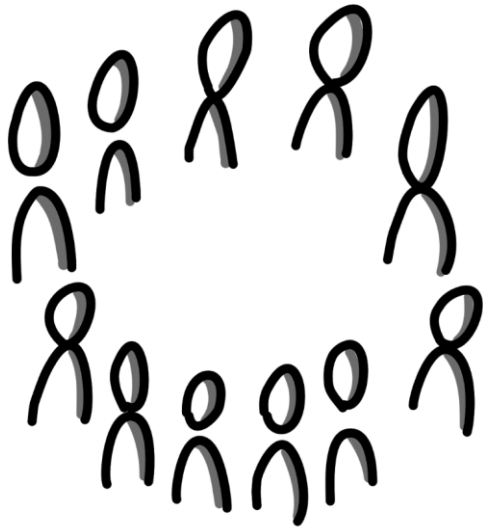
TS Talsperrengruppe Süd
TN Talsperrengruppe Nord



Quelle: <https://www.aachener-nachrichten.de> (06.11.2018) & <https://www.ruhrverband.de/fluesse-seen/talsperren>

Beispiele für Vorsorgemaßnahmen

Einrichtung
sektorübergreifender
Arbeitsgruppen und
Netzwerke



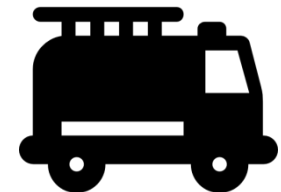
Herstellung möglichst natürlicher
Gewässerstrukturen



Schaffung von
Systemreserven in der
Trinkwasserversorgung



Flexibilisierung des
Ehrenamtes



Quelle: Eigene Darstellung

Ende



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**